



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Klaus Adelt, Florian von Brunn, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Diana Stachowitz, Margit Wild SPD**

Energiewende mit den Menschen gestalten III – Schulung von Energieberaterinnen und Energieberatern praxisnah gestalten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen der neu zu schaffenden Landesagentur für Energie und Klimaschutz mindestens zweimal pro Jahr kostenlose und zertifizierte Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzubieten, welche in bereits bestehenden Energieagenturen tätig sind oder in neu zu gründenden Energieagenturen tätig sein werden, die vom Freistaat Bayern gefördert werden.

Darüber hinaus sollen die Schulungen auch externen Energieberaterinnen und Energieberatern, beispielsweise aus dem Bereich des Handwerks, offenstehen, welche gegebenenfalls, abhängig von der Größe des Betriebs, einen Zuschuss für die Teilnahmekosten erhalten können.

Begründung:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bayerischen Energieagenturen leisten vor Ort eine wertvolle und zukunftsweisende Arbeit. Dass Schulungen und Weiterbildung im Bereich Energieberatung unverzichtbar sind und stetig stattfinden müssen, um höchste Qualität bieten zu können, zeigt sich vorbildhaft beispielsweise am Projekt der regionalen Expertennetzwerke der eza! (Energie- & Umweltzentrum Allgäu gemeinnützige GmbH). Hier haben sich 130 Betriebe aus dem Baubereich im Rahmen eines Energiekodex zur Qualitätssicherung und Weiterbildung in der Energieberatung verpflichtet. Gezielte, umfassende und kostenlose Schulungen durch die neu zu schaffende Landesagentur für Energie und Klimaschutz sind daher gerade für solche Projekte ein weiterer wichtiger Baustein und stoßen möglicherweise auch weitere Projekte dieser Art an. Der Freistaat leistet hier einen wertvollen Beitrag, indem er zum Beispiel Informationen zu Neuerungen im Bereich von Förderprogrammen oder technischen Gegebenheiten direkt von der Landesebene auf die regionale Ebene transportiert.

Durch die Zertifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Teilnahme an den Schulungen erfährt die Arbeit der regionalen Energieagenturen bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nochmals eine immense Aufwertung. Zugleich besteht für den Freistaat die Chance, das Berufsbild des „Energieberaters“ noch mehr hervorzuheben und dessen Wichtigkeit zu unterstreichen. Dies spielt heute schon und in jedem Fall künftig, vor allem im Bereich des Handwerks, eine gewichtige Rolle. Letztendlich profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger vor Ort finanziell von qualitätsvoller und guter Energieberatung. Ihnen ist es möglich durch gute Beratung nicht nur Energie, sondern damit auch Geld zu sparen.